

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis XI

1. Kapitel. Fehler im Ermittlungs- und Hauptverfahren 1

A. Fehlerhafte Beweiserhebung im Ermittlungsverfahren (Verwertungsverbote) 1

 I. Verwertungsverbot wegen fehlender Beschuldigtenbelehrung 3

 1. Schweigerecht 3

 a) Die Pflicht zur Belehrung 3

 b) Ausnahmsweise kein Verwertungsverbot – »Widerspruchslösung« 3

 c) Beschuldigter oder verdächtiger Zeuge? 4

 aa) Inculpationsakt 4

 bb) Umgehungsverbot 5

 d) »Qualifizierte« Belehrung 5

 e) Vernehmung oder Spontanäußerung? 6

 2. Recht auf Hinzuziehung eines Verteidigers 8

 3. Recht auf konsularischen Beistand 8

 II. Verwertungsverbote aufgrund verbotener Beweismethoden 10

 1. § 136a StPO 10

 2. Heimliches Befragen 13

 a) Befragung durch Verdeckte Ermittler 13

 b) Befragung durch sonstige nicht öffentlich ermittelnde Polizeibeamte 15

 c) Zur Abgrenzung: Offene Vernehmungen in Haftsituationen 16

 3. Heimliches Zuhören 18

 4. Heimliches Zusehen 19

 5. Verlesung von persönlichen Aufzeichnungen 21

 6. Lauschangriff 23

 7. Körperliche Untersuchung, § 81a StPO 24

 8. DNA-Analyse, Reihengentest 27

 9. Beschlagnahme, § 97 StPO 30

 10. Überwachung der Telekommunikation 32

 11. Observation 38

 12. Durchsuchung, § 105 I StPO 39

 13. V-Leute, § 110b StPO 42

B. Fehler in der Hauptverhandlung 43

 I. Fehler bei der Vernehmung zur Person, § 243 II StPO 43

 II. Verlesen der Anklage, § 243 III StPO 43

 III. Hinweis nach § 243 V 1 StPO 44

 IV. Fehler bei der Zeugenvernehmung 44

 1. Fehler bei der Vernehmung 44

 a) Vernehmung zur Person, § 68 StPO 44

 b) Zeugnisverweigerungsrecht der Angehörigen, § 52 III StPO 44

 c) Zeugnisverweigerungsrecht der Berufsheimnisträger, § 53 StPO 46

 d) Sachverständiger und sachkundiger Zeuge 47

 2. Fehler bei der Verteidigung 48

 a) Unterlassene Entscheidung/Begründung/Protokollierung 48

 b) Verteidigungsverbote, § 60 StPO 49

 c) Verstoß gegen Belehrungspflicht, § 61 StPO 50

 V. Ablehnung von Beweisanträgen 50

 1. Ablehnungsgründe, § 244 III 2 StPO 52

 2. Augenschein und Auslandszeuge, § 244 V StPO 54

3. Beschluss des Gerichts, § 244 VI StPO	54
VI. Amtsaufklärungspflicht, Aufklärungsrüge, § 244 II StPO	55
VII. Einführung früherer Angaben von Beschuldigten und Zeugen in die Hauptverhandlung	56
1. Allgemeines	56
2. Verwertung früherer Aussagen des Angeklagten, § 254 I StPO	58
VIII. Verlesung von Aussageprotokollen, Erklärungen, Attesten ua	61
1. § 250 StPO	61
a) Grundsatz, Zeuge vom Hörensagen	61
b) § 55 StPO, Ergänzen – Ersetzen I	62
c) Ausnahmen	63
aa) Allgemeines	63
bb) Tatsächliche Verhinderung – rechtlicher Hinderungsgrund	64
cc) § 251 StPO, Ergänzen – Ersetzen II – Recht auf konfrontative Befragung	65
dd) § 251 II StPO	66
ee) § 251 I Nr. 2 StPO, Verdeckte Ermittler, Vernehmung unter optischer und akustischer Abschirmung	68
ff) § 251 IV StPO, Verfahren	69
gg) § 256 StPO, Verlesung von Gutachten uä	70
2. Verwertung früherer Aussagen bei Zeugnisverweigerungsrecht, § 252 StPO	71
a) Überblick	71
b) Spontanäußerung – Vernehmung, Abgrenzung	74
c) »Vernehmung« durch V-Leute, »faires Verfahren«	75
d) »Vernehmung« durch Sachverständige	76
e) »Vernehmung« durch Verteidiger	79
f) Augenschein und § 252 StPO	80
g) § 252 und § 251 StPO	81
h) § 252 und §§ 250, 254 StPO	82
IX. Verstoß gegen § 261 StPO, Inbegriff der Verhandlung	83
1. Verwertung außerhalb der Hauptverhandlung gewonnener Erkenntnisse	85
2. Verwertungsverbote	85
3. Schweigen des Angeklagten	85
4. Zeugnisverweigerungsrechte	87
5. Verteidigererklärungen	87
6. Verwertung früherer Urteile oder Beschlüsse	88
7. Offenkundigkeit, persönliche Eindrücke, Kenntnisse	89
8. Verständigung im Strafprozess	90
a) Allgemeine Zulässigkeit	90
b) Verfahrensrechtliche Gesichtspunkte	91
c) Gegenstand und Inhalt der Verständigung	92
d) Amtsaufklärungspflicht (§ 244 II StPO)	93
e) Bindung des Gerichts	94
f) Rechtsmittelverzicht/-rücknahme	95
g) Befangenheit, Ablehnung	98
h) Revision	98
X. Verstoß gegen § 265 StPO	100
2. Kapitel. Besondere Verfahrensgestaltungen	101
A. Das beschleunigte Verfahren	101
B. Das Strafbefehlsverfahren	102
C. Anwaltliche Beratung	105
I. Straßenverkehrsrecht, Sicherstellung des Führerscheins	105
II. Untersuchungshaft	108
1. Zulässigkeit	110

2. Richtigkeit der Haftentscheidung	110
III. Wiedereinsetzung und Strafbefehlsverfahren	111
IV. Rechtsmittelrecht	114
3. Kapitel. Rechtsmittelrecht	117
A. Allgemeines	117
I. Rechtsmitteleinlegung – Berufung und Revision	117
II. Verzicht und Rücknahme, § 341 StPO	118
B. Von Amts wegen zu beachtende Verfahrensfragen	121
I. Zuständigkeiten	121
1. Allgemein	121
2. Die sachliche Zuständigkeit	122
3. Besondere Zuständigkeit, Verhältnis große Strafkammer zur Schwurgerichtskammer	123
II. Anklage	124
1. Der prozessuale Tatbegriff	126
2. Fälle	127
III. Fehlender Eröffnungsbeschluss	129
IV. Rechtskraft, Strafklageverbrauch (»ne bis in idem« Art. 103 III GG)	131
1. Prozessuale Tat und materielles Recht	132
2. Fälle	134
V. Rechtsmittelbeschränkung, Berufungsbeschränkung	141
1. Die Voraussetzungen der Beschränkung	141
a) Trennbarkeitserfordernis	141
b) Widerspruchsfreiheit	142
2. Die Rechtsfolge der Beschränkung	145
3. Strafmaß Einspruch und Strafmaßberufung	146
a) Strafmaß Einspruch	146
b) Strafmaßberufung	147
VI. Das Verschlechterungsverbot (§ 331 StPO)	148
VII. Fehlender Strafantrag, Verjährung	149
C. Revision	150
I. Verfahrensrecht und materielles Recht: Verfahrensrüge und Sachrüge	150
II. Verstöße gegen verfahrensrechtliche Vorschriften	150
1. Absolute Revisionsgründe	150
a) Befangenheit und Revision, § 338 Nr. 3 StPO	151
b) Anwesenheit in der Hauptverhandlung § 338 Nr. 5 StPO	151
2. Relative Revisionsgründe	156
3. Verwirkung von Verfahrensrügen	156
4. Beruhen, § 337 StPO	159
III. Sachrüge	160
1. Form und Umfang der Überprüfung	160
2. Angriffe gegen die Beweiswürdigung	161
a) Grundsatz	161
b) Verstoß gegen Denkgesetze, Naturgesetze, Erfahrungssätze	161
c) Verstoß gegen den Grundsatz »in dubio pro reo«	162
3. Strafzumessung	163
4. Materielle Beschwer	164
4. Kapitel. Arbeitsmethode und Aufbau einer Revisionsbegründungsklausur	165
A. Arbeitsmethode, Beweiskraft des Protokolls	165
B. Beispiele für mögliche Revisionsanträge	170
C. Aufbau einer Revisionsbegründung	172

D. Beispiele zur Formulierung einer Revisionsrüge

I. Strafklageverbrauch

II. Überschreitung der Strafkompetenz durch den Strafrichter

III. Absoluter Revisionsgrund

IV. Relativer Revisionsgrund

1. Ablehnung eines Beweisantrages

2. Verwertungsverbot

3. § 265 StPO

173

173

173

174

174

174

175

175

Stichwortverzeichnis

177